



Sketchwalk 7 – Mainz am Tag 18.09.2021 | 11.00 – 17 Uhr

Ablauf:

Individuelle Anreise, Treffen um 11.00 h am Victor Hugo Ufer

- **11.00 – 13 h:** Einführung mit anschließendem Zeichnen und einer frühen Mittagspause
- **13h- 14h:** Gemeinsamer Spaziergang zum Parkdeck mit gutem Blick auf das Römische Theater
- **14h -15:45h:** Zeichnen auf der Zitadelle
- **15:45h:** Treffpunkt am Cafe auf der Zitadelle, um gemeinsam zum Institute Français zu laufen. Dort werden die Leporelli in der Pop-Up Ausstellung ausgelegt.
- **16:30h:** gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung
- Ergebnisse auf Instagram und www.uskvictorhugo.de

// Wir werden die entstandenen Leporelli in der **Pop-Up Ausstellung im Institut Français am Nachmittag ab 17 Uhr zeigen. Um 19:30 Uhr können die Leporelli wieder abgeholt werden.** Bitte versehen Eure Zeichenblätter/-bücher mit Eurem Namen (gerne könnt Ihr auch Leporellos/Skizzenbücher der vorherigen Stationen mitbringen).

Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0

Die Veranstaltungen der **Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0** folgen der Rheinreise von Victor Hugo. Sein schriftstellerisches Werk »**Le Rhin**« ist das Programm.

Wir erschließen uns mit dem Skizzenbuch jeweils eine der Reisesstationen, die der Romanschriftsteller und Zeichner Victor Hugo auf seiner Rheinreise 1840 besucht hat.

Uns als Urban Sketchers interessieren die Orte, die er gesehen oder zeichnerisch dokumentiert hat, und die ihn zu experimentellen Tuscharbeiten anregten. Wichtig ist uns auch die zeichnerische Auseinandersetzung mit dem, was wir heute im Rheintal vorfinden – einer Haupt-Verkehrsader mit jeder Menge Strukturproblemen, an der sich Rheinromantik vielerorts nicht als erste Wahrnehmung spüren lässt.

Die Ergebnisse der Sketchwalks werden von uns in einem Archiv gesammelt. **Bitte ladet Eure Ergebnisse hier hoch:** www.uskvictorhugo/upload

Bitte postet auf Social Media unter [#uskvictorhugo](https://www.instagram.com/uskvictorhugo)

„Heute, in diesem Moment, sieht Mainz einen schwarzen Fleck am Horizont von Frankreich her, der größer wird und näher kommt. Es ist der Adler, der wiederkehrt.“

Mainz – »Le Rhin« XXIII

Auf seiner Rheinreise 1840 reist Victor Hugo mit dem Dampfschiff von Bingen weiter zu einem viertägigen Aufenthalt in Mainz. Er besucht unter anderem den Dom, den er ausführlich beschreibt (siehe Handout zu Skechtwalk Nummer 6). Von der Zitadelle aus blickt er über die Stadt, die zu diesem Zeitpunkt zum Großherzogtum Hessen gehörte, was für ihn aber nur eine vorübergehende Erscheinung war. Zu diesem Zeitpunkt ist er überzeugt, dass Frankreich wieder bis an den Rhein gehen soll und er sieht den Adler bereits aus Westen kommen. 1871 spricht er sich für ein vereintes Europa aus, einen Rhein für alle, ohne Grenzen.

Keine Grenzen mehr!	Plus de frontières !
Der Rhein für alle!	Le Rhin à tous !
Seien wir die gleiche Republik,	Soyons la même République,
seien wir die Vereinigten Staaten von Europa,	soyons les États-Unis d'Europe,
seien wir die Föderation des Kontinents,	soyons la fédération continentale,
seien wir die europäische Freiheit,	soyons la liberté européenne,
seien wir der universelle Frieden!	soyons la paix universelle !

Was sehen wir heute kommen?

Unser Sketchwalk startet am Victor Hugo Ufer.

Hier starten wir die Tour durch die Geschichte Mainz mit dem Blick auf das heutige Leben. Die Malakoffterrasse und das Rheinufer sind beliebte Freizeitziele. Im Hafen liegen die Motorboote und in den Biergärten gesellen sich die Menschen.

Victor Hugo fuhr von Mainz nach Frankfurt und ist von der schnellen Zugverbindung begeistert. Somit wächst eine Region zusammen. Die Eisenbahnbrücke, die wir im Süden sehen können, ist allerdings erst nach Victor Hugos Reise gebaut worden Er musste von Mainz Kastell abfahren.

Nach einer Mittagspause geht es um 13 Uhr weiter auf das oberste Parkdeck des Parkhauses Cine Star. Dort haben wir einen guten Blick über verschiedene Zeitalter. Wir sehen das Römische Theater, welches von der Bahnlinie zerschnitten wird. Es wurde erst wieder Ende 1990 freigelegt.

Dahinter befindet sich die Zitadelle. Von hier beschreibt Victor Hugo den Blick über Mainz, wo wir heute noch einen ähnlichen Blick auf die Türme haben.

Im Westen befindet sich hier der Drususstein, welcher zur Zeit der Römer der Höchste Punkt gewesen sein muss. Man konnte ihn vom Taunuskamm gut sehen.

Gruppen-Startpunkt:

Drehbrücke am Winterhafen, Victor Hugo Ufer

Parkplätze:

Parkhaus Cine Star (i. d. Nähe des Startpunkts), Parkhaus Schillerplatz(i. d. Nähe des Endpunkts)

Vorgeschlagene Zeichenorte

(siehe Position auf dem Lageplan)

Position 1 – Victor Hugo Ufer, Drehbrücke über den Winterhafen (Startpunkt des Sketchwalks)

Position 2 – zwei Biergärten (guter Blick auf den Rhein und die Brücken)

Position 3 – Eisenbahnbrücke mit schönem Brückenturm (Victor Hugo ist von Mainz nach Frankfurt mit der Bahn gefahren, allerdings gab es zu seiner Zeit diese Bahnbrücke noch nicht. Er fuhr von Mainz-Kastell los)

Position 4 – Bahnhof Römisches Theater

Position 5 – Parkdeck Cine Star 8.Stock (von hier hat man einen guten Blick auf das Römische Theater und die Zitadelle)

Position 6 – Römisches Theater (Es wurde von den Römern erbaut und bot Platz für 10.000 Besucher für die Festspiele zu Ehren von Drusus. Um 2000 wurde es freigelegt.)

Position 7 – Terrasse der Zitadelle (Die Festung wurde um 1660 erbaut. Davor befand sich hier ein Kloster außerhalb der Stadtmauer. Von hier hatte Victor Hugo einen guten Blick über die Stadt und beschreibt die verschiedenen Türme.)

Position 8 – Drususstein (Ehrenmal für Drusus. Der Feldherr, Stiefsohn von Augustus, gründete Mogontiacums (Mainz) und führte viele Feldzüge gegen die rechtsrheinischen Germanen an.)

Position 9 – Kirche St. Stephan (Victor Hugo erwähnt den beeindruckenden gotischen Kreuzgang der Kirche, wobei er sich über die schätzbare Kuppel auslässt. Der Turm der Kirche ist so hoch, da dort früher der Brandwächter wohnte. 1978 bekam die Kirche von Chagall gestaltete neue Fenster.)

Lageplan Mainz Sketchwalk tagsüber



Kontaktinformation:

Sketchwalkleiterin: Clara Schuster

Dokumentation: wer sich/seine Skizzen fotografieren lässt, stimmt der Veröffentlichung auf Instagram im Account uskrheinmain (Stories oder Beitrag) oder auf den Website www.urbansketchers-rheinmain.de oder www.uskvictorhugo.de zu.